

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

### Der Selbstmord,

psychologisch erklärt, moralisch gewürdigt und in geschichtlichen Beispielen anschaulich gemacht, mit besonderer Berücksichtigung der Ursachen von der gegenwärtigen Frequenz dieses Uebels. Ein Beitrag zur Warnung vor Trübsinn und Verzweiflung und zur Empfehlung der ächten Lebenskunst. Theils nach dem Französischen, theils eigenthümlich bearbeitet von August von Blumröder. Erster Theil, enth. Unterhaltungen über den Selbstmord von M. N. Silvester Guillon, Bischof von Marokko, Almosener der Königin von Frankreich etc. — Zweiter Theil: Der Selbstmord im Spiegel der Geschichte und in Bezug auf die Strafgesetzgebung; nebst einigen Beiträgen zur Lebenskunst und zur Berichtigung der Urtheile über Zweikampf und Todesstrafen. 8. 1 Thlr. 18 Gr.

„Es gibt Schriften, die schon vor ihrer Erscheinung ihres Erfolges gewiß sind, weil sie einem allgemeinen Wunsche, ja Bedürfnis entsprechen. Ein solches ist obiges Buch des Bischofs von Marokko. Der Verf. ist kein bloßer Religiöser, der mit den Waffen der Kirche streitet, er kennt auch die allgemeinen Waffen des vernunftgemäßen Gedankens. — Er webt manchfache Anekdoten ein, welche mit vieler Anmuth und Eleganz erzählt sind etc.“ So weit das Urtheil eines Recensenten in den Blättern für literarische Unterhaltung über Guillon's Werk. Hierdurch wird ein früheres französisches Urtheil bekräftigt, nach welchem dieses Buch auch ein unterhaltendes zu nennen sey, weil die Darstellung, so ernst ihr Gegenstand ist, sich in einer Form bewege, die höchst anziehend variire und voller Interesse sei. Der Name des achtbaren deutschen Bearbeiters bürgt schon dafür, daß das Original unter seiner Hand nur gewonnen habe. Die anstößige Breite desselben ist vermieden und die Gründe sind schärfer gestellt. Die den zweiten Theil bildenden eigenthümlichen Zugaben, die das Buch zu einem deutschen Originalwerk machen, vermehren die schon von dem französischen Originale gerühmte Manchfaltigkeit und steigern das Interesse des Lesers auf das Höchste.

Von den mit ungetheiltem Beifalle aufgenommenen Jugendschriften der Mad. Amalia Schoppe, geb. Weise, erschienen in dem Verlage des Unterzeichneten:

Der Bilder-Saal. Ein Geschenk für gute und fromme Kinder beiderlei Geschlechts, von fünf bis acht Jahren, die durch Lehre und Beispiel immer besser, klüger und frömmere zu werden wünschen. 8. Mit illumin. Kupfern. Geb. 18 Gr.

Der kleine Lustgarten, oder belehrende und erheiternde Erzählungen für die liebe Jugend beiderlei Geschlechts von 8 bis 10 Jahren. 8. Mit illumin. Kupfern. Geb. 18 Gr.

Die Auswanderer nach Brasilien. Nebst noch andern moralischen und unterhaltenden Erzählungen für die geliebte Jugend von 10 bis 14 Jahren. gr. 12. Engl. Druckpapier. Mit 8 fein colorirten Kupfern nach Zeichnungen von L. Wolf, gest. von L. Meyer jun. Sauber geb. 1 Thlr. 12 Gr.

Neue Erzählungs-Abende der Familie Sonnenfels, in unterhaltenden und belehrenden Geschichten, Märchen, Sagen u. Gesprächen. Ein Lesebuch für gute Knaben und Mädchen. 8. Engl. Velin-Druckpap. Mit 8 fein colorirten Kupfern nach Zeichnungen von L. Wolf. Sauber geb. 1 Thlr. 12 Gr.

Bunte Reihe, oder belehrende und unterhaltende Erzählungen aus der Jugendwelt, für Knaben und Mädchen von 8 bis 12 Jahren. 8. Mit 8 illum. Kupf. Geb. 1 Thlr. 8 Gr.

Licht und Schatten. Oder Bilder und Begebenheiten aus dem Jugendleben. In belehrenden und unterhaltenden moralischen Erzählungen für die Jugend beiderlei Geschlechts von 10 bis 14 Jahren. 8. Mit 8 illum. Kupfern. Geb. 1 Thlr. 8 Gr.

In französischer Sprache:

Le miroir ou contes moraux à l'usage de la jeunesse de 10 à 14 ans. Traduit de l'allemand par Henri Dabin. In-8°, avec des gravures coloriées 1 Thlr. 8 Gr.  
Edition sans gravures 18 Gr.

Mélanges ou recueil d'histoires amusantes et instructives pour l'enfance. Traduit de l'allemand par Henri Dabin. In-8°, avec des gravures coloriées 1 Thlr. 8 Gr.  
Edition sans gravures 18 Gr.

Die Buchhandlung von E. Fr. Amelang  
in Berlin.

Für Dekonomen, Gartenbesitzer etc.

Höchst günstig wurden schon bei dem ersten Erscheinen, als wissenschaftliche vollständige Monographien

und ökonomische Noth, und Hilfsbücher aufgenommen folgende Werkchen des Inspector Dr. C. A. Buhle:

### Die schädliche Feldmaus.

Naturgeschichte derselben und die besten Mittel zu ihrer Vertilgung. Zweite Ausgabe vermehrt mit der Naturgeschichte der Wasserratte und die Mittel zur Vertilgung derselben. Mit 1 Kupf. geh. 8 Gr.

### Der Maulwurf und die Maulwurfsgrille.

Naturgeschichte beider Thiere, nebst Angabe der besten Mittel zu ihrer Vertilgung. Zweite vermehrte Auflage. Mit Abbildung verschiedener Fallen u. s. w. brosch. 10 Gr.

Daraus für die Besitzer der ersten Ausgabe apart:

#### Die Wasserratte.

Schädlicher Garten-, Feld- u. Wiesenfeind. geh. 4 Gr.

#### Die Maulwurfsgrille.

brosch. 3 Gr.

### Ueber den wichtigen und vortheilhaften Kunkelrüben-Bau.

Für Landwirthe, Gärtner und Zucker-Fabrikanten faßlich dargestellt vom Dr. Dietrich.

Mit 1 Steindruck, brosch. 6 Gr.

Zugleich enthält dieß Schriftchen Beschreibung und Abbildung der besten und neuesten Ackergeräthschaften. Ein zweites Heft enthält die Fabrikation.

Mittel das Kalben der Kühe bei Tage zu bewirken. 6 Gr.

Wichtig als Verhütungsmittel vieler Feuerbrünste.  
Ernst Klein's liter. Compt. in Leipzig.

Bei G. A. Kummer in Zerbst ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

### Cooper's Geschichte Englands von der frühesten Zeit bis zum Jahre 1835.

Nach der 22sten Londoner Originalausgabe  
übersetzt von F. A. Röder.

20 Gr. oder 1 Fl. 30 Kr. rheinl.

So eben ist bei F. H. Köhler in Stuttgart erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Humoristische Perlenkette. Chrestomathie der gelungensten Stellen aus den besten humoristischen Schriftstellern. Zweites Bändchen. Eleg. brosch. 8 Gr. oder 30 Kr.

#### Inhalt.

E. M. Dettinger. 1. Stundenplan eines Schmarroyers. — 2—9. Maskengespräche. — 10. Thierge-

sprach. — 11. Modernisirte Sprichwörter. — 12. Steckbriefe.

G. A. v. Maltiz. 1. Die Dichterin. — 2. Was sind Jesuiten? — 3. Aufgefundener Bücherzettel. — 4. Die sizilianische Vesper in Berlin. — 5. Recension über ein Thiertheater. — 6. Der reiche Bruder. — 7. Der Postillon in Lyon.

Auszug aus der Jobiade. 1. Von den Aeltern des Helden. — 2. Wie die Gevatterinnen dem Kindlein prophezeihen. — 3. Die Jugend des Hieronimus. — 4. Hieronimus hat ausstudirt und wird darauf bald examinirt. — 5. Wie nach vielen andern Abentheuern Hieronimus Nachwächter in Schildburg wird und stirbt.

Swift. Unterricht für's Gefinde um die Herrschaft zu betrogen. (Fortf.) 5. Kapitel. Regeln für den Kutscher. — 6. Kap. Regeln für Stallbediente. — 7. Kap. Regeln für den Kellermeister. — 8. Kap. Regeln für die Stubenmädchen. — 9. Kap. Regeln für die Kammerjungfer. — 10. Kap. Regeln für die Kinderwärterin. — 11. Kap. Regeln für die Hauserzieher. —

Einige Scenen aus der beliebten Volksposse: 1. Der Eckensteher Nante. —

J. V. Hebel. — 1. Der schlaue Husar. — 2. Schlechter Gewinn. — 3. Drei Wünsche. — 4. Der silberne Löffel. — 5. Wie der Zundel Frieder und sein Bruder dem rothen Dieter abermal einen Streich spielen. — 6. Der falsche Edelstein. — 7. Wie der Zundel-Frieder eines Tags aus dem Zuchthause entwich und glücklich über die Grenze kam.

Drei Scenen aus: „die neue Delila,“ — Schäfer- und Ritterspiel v. Seyer. —

Humoristische Beilage. —

Subscribenten auf die Bibliothek des Frohsinns erhalten dieß Bdch. zu 6 Gr. oder 24 Kr.

Bei Ch. C. Krapppe in Leipzig sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Entwurf Der alten Geographie

von

Paul Friedrich Achat Nitsch.

Auf's Neue verbessert von

Conrad Mannert.

Filfte sehr verb. u. verm. Ausgabe.

Preis 1 Thlr.

Indem der Verleger dem geehrten Publikum diese vielfach vermehrte eilfte Ausgabe übergibt, hofft er, daß sie in dieser Gestalt ihre Aufgabe, die Jugend auf dem classischen Boden der alten Geschichte und Erdbeschreibung heimisch zu machen, um so mehr erfüllen wird, als ein achtbarer Gelehrter die vielfachen Kenntnisse seines reichen Geistes zu ihrer Verbesserung anwandte und glaubt in der stark vermehrten Bogenzahl und dem engern Druck, wodurch natürlich der

innere Reichthum um Vieles erhöht wurde, eine genügende Entschuldigung für die geringe Preiserhöhung zu finden.

Die drei Volkstribunen

Tib. Gracchus, M. Drusus und  
P. Sulpicius

nach ihren polit. Bestrebungen dargestellt.

Ein Beitrag zur römischen Geschichte

von

E. A. J. Ahrens.

Preis 12 Gr.

Bei J. E. Schaub in Düsseldorf ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der

Geist und Sinn der Hahnemann'schen  
Heillehre

und ihrer Psoratheorie,

nebst einem Worte der Zeit an alle Homöopathen, die Hahnemann's System unbedingt, oder nur theilweise annehmen und befolgen.

Von G. S. G. Jahr,

homöopathischem Arzte und derzeitigem Vorsteher des homöopathischen Vereines in Lüttich.

72 Seiten in 8. In farbigem Umschl. geh. 8 Gr.

In dieser kleinen Schrift sind die Hauptsätze des von Hahnemann aufgestellten Systemes der Heilkunde in einer ganz neuen und eigenthümlichen Auffassung und Folge vorgetragen, durch die der eigentliche Sinn seines Urhebers überall außer Zweifel gesetzt und auf manchen höchst wichtigen, bisher ganz übersehenen Punkt jenes Systemes aufmerksam gemacht wird. Dabei hat der Verfasser auf den gegenwärtig in Deutschland unter den Homöopathen geführten Streit ganz besondere Rücksicht genommen, und die Frage über ächte und unächte, reine und unreine Homöopathie so beantwortet, daß beide Theile das Buch mit gleichem Interesse lesen und sichere Mittel finden werden, den Frieden dauerhaft herzustellen. Zugleich enthält es dann auch manchen wichtigen Fingerzeig für die richtige Wahl der Heilmittel, und ist daher nicht minder dem Praktiker, als dem Theoretiker zu empfehlen.

In der Wagner'schen Buchhandlung in Freiburg ist erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands zu haben:

Chateaubriand's sammtl. Werke

548 und 558 Bdchn. Enthält:

Historische Studien

über den Verfall des römischen Reichs, die Entstehung und Fortschritte des Christenthums und den Einbruch

der Barbaren, nebst einer kritischen Analyse der Geschichte Frankreichs. Deutsch bearbeitet vom Dr. A. Neurohr. 1r und 2r Thl. Subscriptionpreis für die Abnehmer der ganzen Sammlung das Bändchen 4 Gr. sächs. oder 18 Kr. Für Abnehmer der historischen Studien allein das Bändchen 6 Gr. sächs. oder 24 Kr. (Das Ganze wird 10 Bdchn. umfassen).

Dieses Werk, welches des berühmten Verfassers Ansichten über Staat, Kirche, Geschichte, Politik etc. darstellt, ist als Vorläufer seiner mit Ungeduld erwarteten Memoiren zu betrachten.

Stuttgart. In unserm Verlage ist erschienen:

Reminiscenzen

für

Semilasso

von

Homogalaktos.

12. br. 21 Gr. oder 1 Fl. 30 Kr.

„Dein „vorletzter Weltgang,“ theurer Semilasso! hat mein gemüthliches Stilleben geweckt, Dir ein skizzirtes Gemälde erlebter und beobachteter Momente aus meinem und anderer Daseyn mit treuem Pinsel zu entwerfen, welches Deine Erwartung, in sofern mehre erhabene Charaktere die Farben dazu liefern, in mancher heimathlichen Erinnerung belohnen wird. Einige andere Entwürfe philosophischen und maurerischen Inhalts, gleichsam die Attribute der dargestellten Charaktergemälde bildend, werden Dir vielleicht ein willkommenes Geschenk seyn.“

(Homogalaktos in der Vorrede).

Wir müssen bei dieser Gelegenheit dem durch mehre öffentliche Blätter verbreiteten Gerücht, als rührten die vorstehend angezeigten „Reminiscenzen“ von Semilasso selbst her, hiermit auf das Feierlichste widersprechen und die Versicherung geben, daß sie aus der Feder eines Mannes kommen, bei welchem, obgleich gleich mit dem Genius des berühmten Verstorbenen sehr vertraut, durchaus keine persönliche Identität mit demselben statt findet.

Hallberger'sche Verlagshandlung.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Der Arzt für die spätere Lebensperiode

oder das rückschreitende Alter, namentlich für diejenigen, welche das 50ste Jahr passiert haben, im Alter ihre Gesundheit erhalten, ihr Leben verlängern und froh genießen wollen.

Von Guyétant. Nach dem Franz. vom D. Venus. 8. 16 Gr.

Es fehlt uns nicht an populär. medicin. Werken, die ihre Leser auf unbekanntem Feldern irre leiten. Wenige aber ertheilen guten Rath in demjenigen Lebensabschnitt, wo die Lebenskraft wieder im Abnehmen und wo der Erstere gerade am erwünschtesten ist. Hr. Dr. Guyétant steht selbst in diesem höhern Alter und seine hier mitgetheilten Erfahrungen und Vorschriften sichern bejahrten Personen das möglichst ungetrübte Wohlbefinden.

So eben ist fertig geworden und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Fr. W. Schütze, Seminarlehrer, Generalbaß für Dilettanten.**  
Die Harmonielehre faßlich und nach pädagogischen Grundsätzen, für sich bildende Pianoforte-Spieler und deren Lehrer dargestellt. Nebst einem Beispielbuche. gr. 8.  
2 Thlr. 3 Gr.

Wegen der sehr faßlichen Darstellung der Lehrsätze der Harmonie und wegen vieler praktischen Winke für den Lehrer wird dieß Werk sich selbst Unterrichtenden, wie Lehrern des Clavierspiels gleich willkommen seyn. Die Beispiele sind für's Pianoforte gesetzt, fast jedes bildet einen kleinern oder größern musikalischen Satz, nur das enthaltend, was nach der dagewesenen Theorie verständlich seyn muß. Durch sie wird der Schüler recht stufenweis zu einem bewußtvollen Phantasiren geführt.

Arnoldische Buch- und Musikalienhandlung  
in Dresden und Leipzig.

**J. A. L. Berner, Director, Zwölf Lebensfragen,**  
oder ist das Glück eines cultivirten und wohlgeordneten Staates allein durch eine geregelte Erziehung zu begründen, oder muß nicht unbedingt auch die physische damit verbunden werden? Zur Beherzigung gestellt und anatomisch-physiologisch beleuchtet für Jeden, welchem das Wohl der künftigen Geschlechter wahrhaft am Herzen liegt.

Dieses Werkchen, welches Sr. Majestät dem Könige von Preußen gewidmet ist, behandelt mit Tieffinn und Gründlichkeit die physische Erziehung des Menschen, welche leider bisher so gänzlich vernachlässigt wurde und erst in neuester Zeit anfängt, in all ihrer Wichtigkeit anerkannt zu werden, so wie sie die besondere Aufmerksamkeit der Staaten erregt. Je mehr nun einem Jeden das körperliche Wohl der Seinigen, als auch sein eigenes am Herzen liegen muß, um so mehr ist das Werkchen Regierung, Gelehrten, Aerzten, Aeltern, Erziehern, Gewerbtreibenden und überhaupt Allen ohne Ausnahme dringend zu empfehlen.

(In allen Buchhandlungen gr. 8. brosch. für 14 Gr. zu haben).

Von demselben Verfasser ist auch die zweite verbesserte Auflage:

Die reinste Quelle jugendlicher Freuden oder 300 Spiele für Knaben und Mädchen, zur Ausbildung des Geistes, Kräftigung des Körpers und zur geselligen Erheiterung im Freien und im Zimmer, theils gesammelt theils selbst bearbeitet und mit 37 Abbildungen erläutert. gr. 8.

bei uns erschienen und durch alle Buchhandlungen eingebunden für 1 Thlr. 10 Gr. zu bekommen.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden u. Leipzig.

In der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist erschienen:

**E. A. Böttiger, Ideen zur Kunstmythologie.**

Zweiter Band. Zweiter, dritter und vierter Cursus, Jupiter, Juno und Neptunus, Amor und Psyche. Aus dessen hinterlassenen Papieren herausgegeben von J. Sillig. gr. 8.  
3 Thlr. 6 Gr.

Im Jahre 1826 erschien der erste Band. Erster Cursus: Einleitung zur vorhomerischen Mythologie der Griechen. Stammbaum der Religionen des Alterthums. Mit 5 Kupfertafeln, zu 3 Thlr.

**Ch. Hohlfeldt, Harfenklänge.**

Zweite verbess. Aufl. gr. 8. br. 2 Thlr.